

STATISTISCHE BERICHTE



18. MRZ 2009
SR



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.Nr. VIII/6/24

Erschienen am: 25.11.54.

Die aus der sowjetischen Besatzungszone
und Berlin Zugezogenen

im 2. Halbjahr 1953
und
im Jahre 1953

(Ergebnisse einer Sonderauszählung aus der Wanderungstatistik)

Signatur ZS 1
3 A 3 It

(4262)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

I n h a l t

	Seite
A. Einführung	4
B. Zahlenübersichten	
I. <u>Die im 2. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen</u>	
1. Personen insgesamt, Vertriebene und Zugewanderte nach Altersgruppen	8
2. Die Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Personen insgesamt	10
b) Vertriebene	12
c) Zugewanderte	14
II. <u>Die im Jahre 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen</u>	
1. Personen insgesamt, Vertriebene und Zugewanderte nach Altersgruppen	16
2. Die Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Personen insgesamt	18
b) Vertriebene	20
c) Zugewanderte	22

A n h a n g

I. <u>Die Zuzüge nach West-Berlin aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin in den Jahren 1950 bis 1953</u>	
1. Nach Altersgruppen	24
2. Nach der beruflichen Gliederung	25
II. <u>Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet in den Jahren 1950 bis 1953</u>	
1. Nach Altersgruppen	26
2. Nach der beruflichen Gliederung	27

A. Einführung

Im Statistischen Bericht VIII/6/22 konnten erstmalig Ergebnisse einer Sonderauszählung aus der Wanderungsstatistik über die aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin zugezogenen Personen nach Alter und Berufsgliederung für das Jahr 1952 und für das 1. Halbjahr 1953 vorgelegt werden. Nunmehr sind auch die Angaben für das 2. Halbjahr 1953 zusammengestellt worden, so daß ein Überblick über die Zuwanderung aus diesen Gebieten während des ganzen Jahres 1953 gegeben werden kann, wobei wiederum für die Vertriebenen und für die Zugewanderten gesonderte Zahlen ausgewiesen werden.

Es muß zunächst erneut darauf hingewiesen werden, daß nach wie vor viele aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin in das Bundesgebiet Abwandernde ihren Weg über West-Berlin nehmen und vielfach den Zwischenaufenthalt in West-Berlin bei ihrer behördlichen Anmeldung im Bundesgebiet als ihren letzten Wohnsitz angeben, wobei nicht selten eine Unterscheidung zwischen West- und Ost-Berlin unterbleibt. Aus diesem Grund erscheint es zweckmäßig, die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin als Ganzes zu betrachten. Da aber aus einer derartigen Betrachtungsweise die besondere Bedeutung, die West-Berlin im Rahmen dieser Wanderungsbewegungen zukommt, nicht hervortritt, werden in einem Anhang erstmalig auch die entsprechenden Sonderauszählungen des Statistischen Landesamtes Berlin über die Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin und über die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet in den Jahren 1950 bis 1953 gebracht.

In Zusammenhang mit den Übersichten für West-Berlin sei noch darauf hingewiesen, daß in den Zuzügen aus dem sowjetisch besetzten Gebiet auch die Personen - von ganz wenigen Fällen abgesehen - enthalten sind, die in West-Berlin um Notaufnahme nachgesucht haben, weil im Rahmen des Berliner Notaufnahmeverfahrens Meldepflicht besteht. - Wegen der Abgrenzung der Personenkreise der Vertriebenen und der Zugewanderten vergleiche die Statistischen Berichte VIII/6/20 und 22.

Der Umfang der Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin in das Bundesgebiet betrug im 2. Halbjahr 1953 rund 172 000 Personen. Den Zuzügen aus diesen Gebieten kam damit bei der Zuwanderung über die Grenzen des Bundesgebietes mit 71,5 vH die bei weitem größte Bedeutung zu, obgleich gegenüber dem 1. Halbjahr 1953, in dem fast 204 000 Zuzüge registriert wurden, ein Rückgang um nahezu 32 000 festzustellen war. Der Grund für diesen Rückgang ist in der nach dem 17. Juni 1953 durchgeführten Lockerung mancher einschneidender Bestimmungen im sowjetisch besetzten Gebiet zu suchen.

Trotz der Minderung der Zuwanderung im 2. Halbjahr ergibt sich für das ganze Jahr 1953 mit rund 376 000 Personen ein Wert, der beinahe doppelt so groß ist wie die Zahl der Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin während des Jahres 1952, als sie 195 140 betrug. Unter den einzelnen Herkunftsgebieten der über die Grenzen der Bundesrepublik Zugezogenen stehen die aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin kommenden mit 75,1 vH also wiederum weit an der Spitze.

In der Struktur der Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin haben sich im Jahre 1953 gegenüber dem vorangegangenen Jahr einige beachtenswerte Veränderungen vollzogen. Waren unter den aus diesen Gebieten Zugezogenen im Jahre 1952 28 vH Vertriebene, so stieg ihr Anteil im 1. Halbjahr 1953 auf 28,4 vH und im 2. Halbjahr auf 29,9 vH. Der Anteil der "Zugewanderten" betrug im Jahre 1952 58,4 vH, im 1. Halbjahr 1953 dagegen 65,9 vH und im 2. Halbjahr 62,5 vH.

Interessante Einblicke in die Zusammensetzung des Flüchtlingsstromes aus den sowjetisch besetzten Gebieten vermittelt auch die Geschlechtsproportion der Zuziehenden. Ganz allgemein kann festgestellt werden, daß der Anteil der Männer bei den Vertriebenen (1952 = 44,0 vH, 1953 = 44,7 vH) geringer ist als beim Personenkreis der "Zugewanderten" (1952 = 49,6 vH, 1953 = 50,1 vH), daß er bei beiden Personenkreisen aber nur relativ unbedeutenden Schwankungen in dem hier betrachteten Zeitraum unterworfen war.

In der Altersgliederung haben sich bei diesen Zuzügen während des Jahres 1953 einige Verschiebungen ergeben: Der Anteil der unter 14jährigen ist vom 1. zum 2. Halbjahr etwas zurückgegangen, derjenige der 14 bis unter 21jährigen dagegen gestiegen. Dies zeigt sich bei den "Zugewanderten" stärker als bei den Vertriebenen. Bei den ersteren betrug der Anteil der 14 bis unter 21jährigen im 1. Halbjahr 16,4 vH, im 2. Halbjahr aber schon 20,5 vH, bei den letzteren stieg der vH-Satz dagegen nur von 17,1 auf 19,6. Da auch die 21 bis unter 25jährigen eine geringfügige relative Zunahme aufweisen, tritt die stärkere Beteiligung der jüngeren, im erwerbsfähigen Alter Stehenden an der Wanderung aus den sowjetisch besetzten Gebieten besonders deutlich hervor. - Entsprechend dieser Entwicklung ist auch der Anteil der Erwerbspersonen bei den Zuzügen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin während des Jahres 1953 etwas gestiegen, wie die folgende Übersicht zeigt. Sie liegt bei den "Zugewanderten" stets höher als bei den Vertriebenen. Trotz dieser Zunahme erreicht die Erwerbsquote im Durchschnitt des Jahres 1953 bei allen Personenkreisen aber nicht die des Jahres 1952. Die gleiche Entwicklung wie die Erwerbsquote zeigt auch der Anteil der Selbständigen Berufslosen an diesen Zuzügen.

Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in das Bundesgebiet nach Bevölkerungsgruppen

Personenkreis Zeit	Von 100 Zugezogenen waren				
	Erwerbspersonen	Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Beruf	Ohne Angabe	
Personen insgesamt	1952	54,4	14,2	31,4	-
1. Hj. 1953		50,0	8,8	41,0	0,2
2. " 1953		53,7	12,6	33,7	-
1953		51,7	10,5	37,7	0,1
Vertriebene ¹⁾	1952	52,6	16,6	30,8	-
1. Hj. 1953		48,3	10,0	41,5	0,2
2. " 1953		51,2	15,5	33,3	-
1953		49,7	12,6	37,6	0,1
Zugewanderte ¹⁾	1952	56,4	12,0	31,6	-
1. Hj. 1953		51,0	7,8	41,1	0,1
2. " 1953		55,6	10,7	33,7	-
1953		53,0	9,1	37,8	0,1

1) 1952 ohne Schleswig-Holstein, da für dieses Land die Aufgliederung nach Bevölkerungsgruppen nicht vorliegt.

Wie im Jahre 1952 hat auch im Jahre 1953 Nordrhein-Westfalen mit 142 000 oder 37,8 vH die höchste Zahl von Zuzügen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin aufgenommen. An zweiter Stelle folgt Baden-Württemberg mit fast 69 000 Personen, d.s. 18,4 vH aller Zuzüge aus diesen Gebieten. Gemessen an der Bevölkerung dieser Bundesländer steht aber der Stadtstaat Hamburg bei rund 28 000 Zuzügen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin mit 16,4 a.T. weitaus an der Spitze. Ihm folgt dann Baden-Württemberg mit 10,2 a.T. und Nordrhein-Westfalen mit 10,1 a.T.

1. Die im 2. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

1. Personen insgesamt, Vertriebene

Altersgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
a) Personen								
unter 14 Jahre	32 105	16 342	771	423	2 392	1 212	2 511	1 286
14 bis " 18 "	15 438	8 148	455	215	980	473	1 703	841
18 " " 21 "	18 834	11 372	414	214	693	309	1 683	885
21 " " 25 "	16 286	8 762	320	146	868	396	1 404	668
25 " " 30 "	14 317	6 526	302	109	1 122	512	1 188	485
30 " " 40 "	20 311	8 369	497	178	1 515	664	1 633	603
40 " " 50 "	20 523	9 274	463	177	1 564	731	1 605	576
50 " " 65 "	22 901	9 393	754	229	1 547	658	2 396	737
65 und darüber	11 309	4 172	754	272	634	190	1 998	707
insgesamt	172 024	82 358	4 730	1 963	11 316	5 145	16 123	6 789
b) Vertriebene								
unter 14 Jahre	8 415	4 269	219	115	549	278	664	336
14 bis " 18 "	4 813	2 353	196	80	298	129	598	263
18 " " 21 "	5 306	2 961	163	79	152	52	587	296
21 " " 25 "	4 621	2 232	120	50	206	80	476	196
25 " " 30 "	3 802	1 512	103	34	264	118	384	122
30 " " 40 "	5 461	1 947	176	46	321	126	493	137
40 " " 50 "	5 833	2 298	166	48	397	176	507	133
50 " " 65 "	8 041	2 756	366	98	434	162	1 061	248
65 und darüber	5 188	1 941	442	171	189	63	1 117	408
insgesamt	51 480	22 269	1 951	721	2 810	1 184	5 887	2 139
c) Zugewandene								
unter 14 Jahre	20 708	10 262	454	250	1 575	799	1 582	818
14 bis " 18 "	9 516	5 253	233	124	577	293	1 021	539
18 " " 21 "	12 422	7 754	224	121	483	229	1 034	550
21 " " 25 "	10 692	6 011	165	77	599	291	857	444
25 " " 30 "	9 566	4 562	171	67	787	360	731	325
30 " " 40 "	13 082	5 578	248	98	1 024	464	992	397
40 " " 50 "	13 253	6 301	266	118	987	478	993	397
50 " " 65 "	13 526	6 110	342	114	926	422	1 230	450
65 und darüber	5 301	1 953	263	89	326	88	790	270
insgesamt	107 466	53 784	2 366	1 058	7 284	3 424	9 230	4 195

Übersichten

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

und Zugewanderte nach Altersgruppen

entfielen auf die Länder											
Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<u>insgesamt</u>											
341	190	11 974	6 033	2 364	1 224	1 965	997	7 656	3 954	2 132	1 023
163	93	5 787	3 083	1 135	575	1 002	617	3 194	1 790	1 019	461
153	75	8 520	5 550	1 513	881	1 283	819	3 659	2 215	916	424
162	78	6 962	4 046	1 368	703	1 034	571	3 296	1 744	872	410
180	81	5 360	2 570	1 367	638	823	361	3 034	1 384	941	385
265	106	7 127	2 985	1 829	773	1 343	595	4 599	1 907	1 502	558
239	95	7 202	3 287	1 897	932	1 246	561	4 798	2 259	1 509	656
300	96	7 449	3 281	2 073	911	1 404	551	4 784	2 183	2 192	747
187	66	2 909	1 093	996	378	608	239	1 877	721	1 346	506
1 989	880	63 290	31 928	14 542	7 015	10 708	5 311	36 897	18 157	12 429	5 170
<u>berne</u>											
68	37	3 459	1 745	476	241	415	208	2 015	1 047	550	262
42	20	1 969	1 013	263	123	242	141	886	461	319	123
34	15	2 498	1 531	377	204	324	198	874	468	297	118
39	17	2 031	1 067	335	154	244	125	885	432	285	111
33	12	1 531	637	308	124	188	69	728	294	268	102
66	19	2 067	784	390	141	312	117	1 212	469	424	118
53	16	2 239	884	443	194	298	122	1 283	560	447	165
83	17	2 710	1 018	619	212	375	137	1 445	584	948	280
85	24	1 362	486	392	151	207	81	714	280	680	277
503	177	19 866	9 165	3 598	1 544	2 605	1 198	10 042	4 585	4 218	1 556
<u>derte</u>											
241	134	6 732	3 401	1 688	882	1 231	623	5 359	2 754	1 246	601
113	68	3 342	1 829	772	399	675	443	2 218	1 284	565	274
112	58	5 487	3 683	1 047	618	887	581	2 621	1 650	527	260
116	58	4 490	2 724	941	501	740	423	2 288	1 237	496	256
136	66	3 472	1 763	972	469	567	263	2 176	1 016	554	232
178	76	4 370	1 873	1 314	559	853	380	3 241	1 384	862	347
167	71	4 382	2 136	1 354	681	844	394	3 360	1 612	900	414
200	75	4 235	2 054	1 363	654	938	386	3 215	1 545	1 077	410
82	32	1 258	496	557	213	362	147	1 106	427	557	191
1 346	638	37 768	19 959	10 008	4 976	7 097	3 640	25 584	12 909	6 784	2 985

nach: 1. Die im 2. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

a) Personen

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	92 387	57 112	2 141	1 112	5 785	3 354	7 996	4 204
davon								
Berufe d. Pflanz- u. d. Tierwirtsch.	10 149	8 942	239	215	424	337	1 039	840
Industrielle u. handwerkliche Berufe	30 002	24 800	535	409	1 635	1 292	1 936	1 496
darunter								
Bergmännische Berufe	1 497	1 491	4	4	27	27	25	25
Gauberufe	5 037	4 988	80	80	251	244	284	278
Metallerzeuger und -verarbeiter	9 556	9 188	156	147	580	551	620	589
Holzverarbeitende u. zugehör. Berufe	1 913	1 879	32	32	86	83	124	122
Textilhersteller u. -verarbeiter	4 109	1 060	104	24	252	55	346	59
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	3 256	2 559	84	70	773	133	281	220
Technische Berufe	3 263	2 901	60	52	233	201	241	200
darunter								
Ingenieure und Techniker	2 378	2 247	44	42	164	154	182	170
Handels- und Verkehrsberufe	16 357	9 997	319	184	1 584	969	1 159	655
darunter								
Kaufmännische Berufe	12 380	6 881	242	123	1 183	666	923	472
Verkehrsberufe	2 981	2 515	60	51	309	251	170	142
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	11 139	883	365	25	586	48	1 336	82
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	7 265	32	220	-	340	2	853	1
Gesundheitsdienst u. Körperpfleger	3 614	809	135	25	236	45	458	78
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	5 326	1 998	138	43	382	115	457	148
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	4 861	1 575	129	36	357	91	419	112
Rechts- und Sicherheitswahrer	356	327	8	6	20	19	35	33
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	2 974	1 462	116	46	262	118	322	131
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	1 714	668	60	15	149	56	189	55
Berufstätige mit unbest. Beruf	13 177	6 129	369	138	679	274	1 506	652
Selbständige Berufslose (B)	21 713	8 633	1 228	478	1 271	424	2 928	952
Angehörige ohne Beruf (C)	57 924	16 613	1 361	373	4 260	1 367	5 199	1 633
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	172 024	82 358	4 730	1 963	11 316	5 145	16 123	6 789

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

insgesamt

entfallen auf die Länder

Braun		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 024	563	36 502	23 429	8 196	5 053	5 866	3 871	18 918	12 241	5 959	3 285
38	32	4 414	3 992	646	564	465	423	2 510	2 257	374	282
267	213	13 020	11 227	2 470	2 024	2 026	1 772	6 250	5 005	1 863	1 362
1	1	1 320	1 316	18	18	31	30	47	46	24	24
30	30	2 428	2 366	423	421	381	380	1 009	1 000	171	169
97	94	4 234	4 099	780	754	671	649	1 890	1 811	528	494
25	25	689	678	154	153	174	173	511	500	118	113
47	6	1 464	361	322	63	203	151	957	235	414	106
28	24	1 234	1 009	251	204	219	190	776	549	210	160
28	27	1 159	1 060	351	300	215	196	630	558	346	307
17	17	858	816	253	238	155	150	435	405	270	255
252	162	5 591	3 366	1 985	1 218	951	604	3 332	2 154	1 184	685
186	105	4 130	2 232	1 630	947	649	359	2 476	1 465	961	512
55	52	1 127	941	261	211	223	191	610	535	166	141
129	10	4 284	277	987	89	542	61	2 199	208	711	83
64	-	3 100	15	590	3	311	-	1 399	10	388	1
64	10	1 102	245	390	84	218	58	713	186	298	78
87	30	1 949	728	464	189	283	98	1 261	543	305	104
81	24	1 762	562	412	140	265	83	1 151	442	285	85
5	5	137	122	38	36	14	13	88	82	11	11
70	38	823	413	367	183	218	103	546	302	250	128
48	22	488	193	196	75	135	45	326	159	123	48
153	51	5 262	2 366	926	486	1 166	614	2 190	1 214	926	334
199	65	5 503	2 252	1 972	762	990	397	5 606	2 602	2 016	707
765	252	21 285	6 247	4 374	1 200	3 852	1 049	12 373	3 314	4 454	1 178
1 989	980	63 290	31 923	14 542	7 015	10 708	5 311	36 897	18 157	12 429	5 170

noch: 1. Die im 2. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

noch: 2. Die Zugezogenen nach

b) Ver

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	25 378	14 703	824	380	1 383	745	2 756	1 236
davon								
Berufe d. Pflanzenb. u. d. Tierwirtsch.	2 757	2 365	85	78	103	78	358	271
Industrielle u. handwerkli. Berufe	8 418	6 684	206	142	372	289	654	473
darunter								
Bergmännische Berufe	408	405	3	3	9	9	7	7
Bauberufe	1 445	1 431	32	32	60	59	97	95
Metallerzeuger und -verarbeiter	2 506	2 401	51	46	121	116	175	163
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	580	570	15	15	29	28	55	54
Textilhersteller u. -verarbeiter	1 612	339	50	10	64	13	346	59
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	1 126	828	31	21	42	27	281	220
Technische Berufe	583	511	15	14	44	39	46	40
darunter								
Ingenieure und Techniker	352	328	7	7	24	24	32	31
Handels- und Verkehrsberufe	3 886	2 129	91	49	357	203	300	130
darunter								
Kaufmännische Berufe	2 849	1 319	59	24	258	130	237	85
Verkehrsberufe	844	716	28	23	79	65	48	39
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 878	220	168	7	171	11	555	21
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	2 741	7	115	-	106	-	383	1
Gesundheitsdienst- u. Körperpflegeber.	1 057	209	48	7	64	11	160	20
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	1 371	495	44	14	85	27	140	41
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	1 255	389	41	11	76	18	129	32
Rechts- und Sicherheitswahrer	82	77	2	2	5	5	10	8
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	696	280	27	8	66	24	70	17
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	525	173	18	6	51	17	52	7
Berufstätige mit unbest. Beruf	4 789	2 019	188	68	185	74	633	243
Selbständige Berufslose (B)	7 974	2 879	595	222	3377	94	1 521	471
Angehörige ohne Beruf (C)	17 128	4 687	532	119	1 090	345	1 610	432
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	51 480	22 269	1 951	721	2 810	1 184	5 887	2 139

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen
 der beruflichen Gliederung
 triebene

entfielen auf die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
228	103	11 018	6 475	1 944	1 078	1 387	848	4 871	2 914	1 967	924
10	8	1 217	1 080	159	132	114	101	561	507	150	110
53	41	3 788	3 179	589	465	456	392	1 677	1 283	623	420
-	-	357	354	6	6	7	7	13	13	6	6
7	7	727	721	106	105	77	77	283	280	56	55
17	17	1 182	1 144	182	174	155	148	452	435	171	158
5	5	216	212	38	38	44	44	129	127	49	47
12	2	515	117	95	18	56	14	319	74	155	32
5	4	378	292	56	42	51	45	216	134	66	43
2	1	227	200	55	50	29	26	118	98	47	43
1	1	135	123	32	31	21	20	70	62	30	29
43	22	1 475	811	379	205	188	110	741	449	312	150
29	11	1 049	475	311	153	131	64	522	273	253	104
12	10	358	304	57	46	46	39	168	148	48	42
38	3	1 567	78	300	18	158	11	665	53	256	18
18	-	1 183	4	200	-	107	-	456	2	173	-
20	3	358	72	97	18	48	11	184	49	78	18
21	7	558	206	110	43	69	32	267	105	77	20
20	6	505	159	105	38	63	27	244	83	72	15
1	1	38	35	4	4	4	4	17	17	1	1
14	5	209	97	77	31	58	18	119	56	56	24
12	4	160	63	56	18	49	12	85	31	42	15
47	16	1 977	824	275	134	315	158	723	363	446	139
87	24	1 937	705	598	187	273	98	1 720	740	906	338
188	50	6 911	1 985	1 056	279	945	252	3 451	931	1 345	294
503	177	19 866	9 165	3 598	1 544	2 605	1 198	10 042	4 585	4 218	1 556

noch: 1. Die im 2. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

noch: 2. Die Zugezogenen nach

c) Zuge

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	59 763	38 574	1 123	625	3 841	2 286	4 801	2 706
davon								
Berufe d. Pflanzerb. u. d. Tierwirtsch.	6 834	6 072	132	118	300	242	543	536
industrielle u. handwerkli. Berufe	19 770	16 613	273	219	1 120	691	1 199	955
darunter								
Bergmännische Berufe	950	949	1	1	18	18	16	16
Bauberufe	3 295	3 263	41	41	172	166	169	165
Metallerzeuger und -verarbeiter	6 503	6 261	81	77	410	389	423	404
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	1 228	1 205	14	14	44	42	66	60
Textilhersteller u. -verarbeiter	2 488	614	47	12	171	40	185	31
Nahrungs- u. Genusmittelhersteller	2 100	1 705	42	39	110	90	165	133
Technische Berufe	2 425	2 156	41	34	160	138	174	140
darunter								
Ingenieure und Techniker	1 814	1 719	33	31	117	110	131	121
Handels- und Verkehrsberufe	11 374	7 158	200	119	1 070	664	776	473
darunter								
Kaufmännische Berufe	8 706	5 060	161	88	810	467	615	346
Verkehrsberufe	1 936	1 629	26	23	200	160	112	94
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	6 427	585	164	10	367	32	721	54
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	4 010	21	86	-	205	2	440	-
Gesundheitsdienst u. Körperpflegber.	2 240	529	74	16	154	29	269	51
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	3 625	1 373	84	28	266	79	294	98
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	3 306	1 082	78	24	251	64	269	73
Rechts- und Sicherheitswahrer	261	239	6	4	14	14	23	23
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	1 948	1 010	78	32	164	77	221	100
darunter								
Erziehungs- u. Lehrberufe, Saisonger	1 029	436	38	8	86	34	123	45
Berufstätige mit unbest. Beruf	7 360	3 607	151	59	394	163	773	350
Selbständige Berufslose (B)	11 461	4 750	557	230	733	263	1 255	433
Angehörige ohne Beruf (C)	36 242	10 460	686	203	2 710	875	3 174	1 056
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-C)	107 466	53 784	2 366	1 058	7 284	3 424	9 230	4 195

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen
 der beruflichen Gliederung
 wanderte

entfielen auf die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
733	427	22 839	15 287	5 719	3 621	4 011	2 745	13 360	8 889	3 336	1 988
26	22	2 886	2 619	435	388	332	304	1 884	1 692	196	151
199	161	8 437	7 371	1 733	1 426	1 419	1 264	4 349	3 538	1 041	788
-	-	838	837	10	10	21	21	32	32	14	14
19	19	1 553	1 539	296	295	276	275	675	670	94	93
76	73	2 808	2 721	543	526	472	458	1 390	1 329	300	284
19	19	436	429	101	100	124	123	368	359	56	54
31	4	868	226	220	42	133	35	604	157	228	67
22	19	784	664	182	150	151	132	527	384	117	94
22	22	854	786	283	238	161	145	465	434	245	219
13	13	655	628	210	196	115	111	344	323	196	186
192	129	3 693	2 288	1 513	945	685	443	2 490	1 629	755	468
142	85	2 776	1 576	1 242	739	468	263	1 880	1 137	612	359
42	41	682	565	190	153	159	138	425	373	100	82
83	5	2 371	172	616	70	341	38	1 404	144	360	54
43	-	1 680	8	340	3	183	-	857	7	176	1
39	5	645	151	272	65	150	36	489	127	148	49
59	23	1 254	468	330	134	183	53	954	420	191	70
54	18	1 136	364	287	94	182	44	870	343	179	58
4	4	94	83	32	30	10	9	69	63	9	9
53	30	506	258	258	134	127	76	391	223	150	80
33	15	275	109	130	53	62	31	220	115	62	26
99	35	2 838	1 325	551	286	753	422	1 403	809	398	158
92	30	2 522	1 050	1 245	518	547	203	3 594	1 720	916	303
520	181	12 407	3 622	3 044	837	2 539	692	8 630	2 300	2 532	694
1 345	638	37 768	19 959	10 008	4 976	7 097	3 640	25 594	12 909	6 784	2 985

II. Die im Jahre 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

1. Personen insgesamt, Vertriebene und

Altersgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
a) Personen								
unter 14 Jahre	72 964	37 475	1 539	812	6 054	3 092	5 559	2 881
14 bis " 18 "	31 804	17 039	808	374	2 009	999	3 134	1 632
18 " " 21 "	36 089	21 822	709	356	1 560	742	3 526	2 030
21 " " 25 "	34 477	18 610	637	294	1 996	942	3 120	1 611
25 " " 30 "	31 899	14 520	612	228	2 752	1 228	2 582	1 059
30 " " 40 "	46 691	19 274	1 005	363	3 896	1 685	3 656	1 333
40 " " 50 "	49 738	22 602	1 001	392	4 183	1 974	3 771	1 386
50 " " 65 "	52 550	23 277	1 403	441	4 276	1 982	5 420	1 852
65 und darüber	19 454	7 486	1 154	432	1 263	442	3 273	1 212
insgesamt	375 666	182 105	8 868	3 692	27 989	13 086	34 041	14 906
b) Vertriebene								
unter 14 Jahre	19 344	9 876	407	207	1 406	705	1 376	714
14 bis " 18 "	9 769	4 920	284	118	571	264	996	468
18 " " 21 "	10 184	5 732	253	122	349	141	1 142	621
21 " " 25 "	9 841	4 944	226	94	469	202	1 021	474
25 " " 30 "	8 424	3 455	197	70	664	274	758	250
30 " " 40 "	12 202	4 502	330	103	900	369	995	287
40 " " 50 "	13 874	5 613	304	92	1 055	459	1 040	308
50 " " 65 "	17 500	6 702	606	161	1 179	509	2 028	516
65 und darüber	8 087	3 124	638	240	387	148	1 615	612
insgesamt	109 225	48 868	3 221	1 207	6 980	3 071	10 971	4 250
c) Zugewandene								
unter 14 Jahre	47 040	24 225	923	493	4 082	2 101	3 666	1 905
14 bis " 18 "	20 142	11 148	481	234	1 270	655	1 997	1 093
18 " " 21 "	23 876	14 890	400	213	1 107	553	2 247	1 151
21 " " 25 "	22 714	12 603	349	171	1 407	689	1 965	1 072
25 " " 30 "	21 553	10 156	343	135	1 937	886	1 651	730
30 " " 40 "	36 835	13 046	550	204	2 634	1 153	2 340	899
40 " " 50 "	32 994	15 645	625	270	2 788	1 361	2 496	976
50 " " 65 "	32 419	15 492	712	247	2 754	1 329	3 143	1 236
65 und darüber	10 051	3 911	479	169	686	231	1 513	551
insgesamt	241 624	121 116	4 862	2 136	18 665	8 958	21 018	9 793

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

Zugewanderte nach Altersgruppen

entfielen auf die Länder											
Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
insgesamt											
818	436	28 180	14 301	5 104	2 655	4 729	2 441	14 343	7 449	6 638	3 408
383	223	12 445	6 707	2 295	1 183	2 218	1 356	5 862	3 277	2 650	1 288
348	179	15 852	9 924	2 676	1 557	3 043	2 098	6 393	3 968	1 982	968
355	157	14 693	8 219	2 724	1 357	2 702	1 648	6 105	3 362	2 145	1 020
436	202	12 182	5 810	2 813	1 246	2 079	968	5 749	2 626	2 694	1 153
602	227	17 057	7 111	4 053	1 673	3 221	1 444	8 841	3 717	4 360	1 721
639	277	18 328	8 488	4 347	2 009	3 165	1 526	9 454	4 394	4 850	2 156
711	252	17 949	8 446	4 807	2 159	3 058	1 403	9 227	4 368	5 699	2 374
319	117	5 315	2 078	1 774	680	998	484	3 018	1 208	2 340	920
4 611	2 063	142 001	71 084	30 593	14 519	25 213	13 288	68 992	34 369	33 358	15 008
bene											
194	103	8 247	4 184	973	500	1 049	534	3 762	1 953	1 930	976
94	44	4 223	2 199	500	226	580	345	1 627	845	894	411
73	31	4 759	2 785	636	351	777	525	1 543	851	646	305
81	29	4 450	2 338	603	282	719	423	1 592	806	680	296
78	36	3 512	1 502	550	230	526	219	1 367	572	772	302
131	41	4 867	1 836	755	290	749	319	2 213	836	1 222	421
152	55	5 655	2 360	964	393	755	331	2 543	1 079	1 406	536
202	55	6 321	2 612	1 304	482	869	361	2 808	1 218	2 183	788
116	36	2 250	837	639	255	330	132	1 079	434	1 063	430
1 121	430	44 284	20 653	6 964	3 009	6 354	3 189	18 534	8 594	10 796	4 465
derte											
569	300	16 690	8 475	3 786	1 977	3 129	1 622	10 111	5 236	4 084	2 116
273	168	7 365	4 057	1 649	876	1 504	954	4 064	2 341	1 539	770
264	145	10 079	6 516	1 886	1 109	2 140	1 499	4 566	2 938	1 187	586
254	121	9 345	5 361	1 975	996	1 882	1 169	4 248	2 382	1 289	642
337	158	7 930	3 951	2 100	938	1 444	697	4 148	1 924	1 663	737
436	173	10 681	4 560	3 021	1 258	2 148	956	6 325	2 740	2 700	1 103
450	204	11 471	5 572	3 210	1 523	2 226	1 105	6 625	3 173	3 109	1 461
481	188	10 578	5 389	3 336	1 599	2 045	989	6 168	3 045	3 202	1 470
174	61	2 590	1 064	1 046	398	613	257	1 838	744	1 112	436
3 238	1 518	86 729	44 945	22 009	10 674	17 131	9 248	48 093	24 523	19 879	9 321

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	194 244	125 441	4 007	2 142	13 949	8 667	17 031	9 785
davon								
Berufe d. Pflanzenb. u. d. Tierwirtsch.	29 095	25 825	572	528	1 757	1 458	3 038	2 587
Industrielle u. handw. Berufe	58 421	48 412	862	660	3 654	2 889	3 667	2 829
darunter								
Bergmännische Berufe	2 711	2 699	5	5	65	65	35	34
Bauberufe	9 485	9 392	118	118	539	522	414	406
Metallerzeuger und -verarbeiter	18 187	17 505	260	242	1 221	1 160	967	920
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	3 664	3 596	43	42	198	190	180	175
Textilhersteller u. -verarbeiter	8 055	2 139	172	48	574	144	517	86
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	6 655	5 379	139	112	480	384	475	384
Technische Berufe	7 198	6 413	123	102	549	477	552	457
darunter								
Ingenieure und Techniker	5 197	4 935	88	84	388	357	374	349
Handels- und Verkehrsberufe	37 335	23 609	676	404	3 974	2 528	2 719	1 633
darunter								
Kaufmännische Berufe	28 317	16 524	539	295	2 996	1 792	1 894	1 087
Verkehrsberufe	6 425	5 502	95	79	743	629	263	219
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	21 173	2 052	650	50	1 142	128	2 424	218
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	12 953	72	363	1	596	8	1 417	4
Gesundheitsdienst u. Körperpfleger	7 706	1 897	271	49	519	116	961	205
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	11 570	4 635	257	88	894	294	977	342
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	10 470	3 639	242	76	822	229	873	245
Rechts- und Sicherheitswahrer	881	802	13	10	59	55	94	88
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	6 685	3 190	208	71	677	337	718	281
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	4 030	1 540	118	24	388	167	469	148
Berufstätige mit unbest. Beruf	22 767	11 305	659	239	1 362	556	2 936	1 438
Selbständige Berufslose (B)	39 553	14 101	1 936	742	2 543	922	5 052	1 539
Angehörige ohne Beruf (C)	141 523	42 493	2 925	808	11 497	3 497	11 958	3 672
Ohne Angabe (D)	346	70	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-D)	375 666	182 105	8 868	3 692	27 989	13 086	34 041	14 996

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

insgesamt

entfielen auf die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
2 394	1 388	76 022	50 614	16 359	10 294	13 865	9 796	35 238	23 286	15 379	9 469
202	170	12 164	11 117	1 715	1 480	1 663	1 528	5 696	5 106	2 288	1 851
567	458	24 898	21 366	4 445	3 617	4 942	4 417	11 077	8 925	4 309	3 251
3	3	2 368	2 360	29	29	49	48	79	78	78	77
70	70	4 382	4 351	671	668	1 094	1 091	1 782	1 758	415	408
206	203	8 018	7 739	1 374	1 332	1 572	1 538	3 342	3 210	1 227	1 161
40	40	1 350	1 328	307	303	407	402	861	847	278	268
98	17	2 909	733	608	123	455	249	1 787	481	925	258
69	62	2 566	2 122	478	387	561	506	1 371	1 015	515	408
60	57	2 651	2 416	727	634	531	485	1 174	1 041	831	744
42	42	1 924	1 837	532	503	365	357	849	798	635	608
593	400	12 816	8 083	4 361	2 714	2 243	1 543	6 573	4 221	3 440	2 083
451	277	9 585	5 507	3 568	2 112	1 529	950	4 954	2 923	2 801	1 581
109	102	2 533	2 162	555	453	531	457	1 160	1 013	436	378
270	27	8 620	664	1 843	199	1 163	166	3 647	402	1 474	198
123	-	6 003	26	1 012	7	626	4	2 146	15	667	6
143	27	2 441	602	803	187	508	158	1 373	368	697	185
196	74	4 462	1 788	994	425	639	259	2 390	1 061	761	304
180	58	4 010	1 386	873	313	592	216	2 182	869	696	247
13	13	368	327	89	82	40	38	162	151	43	38
146	76	1 915	913	802	406	475	230	1 105	554	639	322
109	49	1 189	452	471	197	303	109	670	280	313	114
360	126	8 496	4 267	1 472	819	2 209	1 168	3 576	1 976	1 697	715
306	90	13 066	4 286	3 441	1 171	1 789	711	8 446	3 676	2 974	964
1 911	585	52 913	16 184	10 793	3 054	9 559	2 781	25 308	7 407	14 659	4 505
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346	70
4 611	2 063	142 001	71 084	30 593	14 519	25 213	13 288	68 992	34 369	33 358	15 008

noch: 11. Die im Jahre 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

noch: 2. Die Zugezogenen nach

b) Ver

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Vor den Zuzügen					
	insgesamt	männlich	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	54 258	32 380	1 407	670	3 395	1 992	5 350	2 640
davon								
Berufe d.Pflanzenb.u.d.Tierwirtsch.	7 636	6 684	178	163	391	326	894	719
Industrielle u.handwerkli. Berufe	16 739	13 447	311	218	922	718	1 174	858
darunter								
Bergmännische Berufe	750	745	3	3	16	16	15	14
Bauberufe	2 825	2 800	52	52	157	153	172	170
Metallerzeuger und -verarbeiter	4 993	4 796	80	73	294	280	313	296
Holzverarbeitende u.zugeh. Berufe	1 184	1 166	18	18	64	61	96	94
Textilhersteller u. -verarbeiter	3 002	668	76	17	153	31	460	74
Nahrungs- u.Genußmittelhersteller	2 141	1 653	45	30	121	88	356	282
Technische Berufe	1 334	1 189	26	24	117	108	97	81
darunter								
Ingenieure und Techniker	850	808	13	13	70	68	63	61
Handels- und Verkehrsberufe	8 686	5 070	184	104	855	507	651	315
darunter								
Kaufmännische Berufe	6 433	3 254	133	66	635	332	527	220
Verkehrsberufe	1 824	1 577	44	34	183	157	93	77
Berufe d.Haushalts-,Gesundheits- und Volkspflege	7 016	462	261	13	320	28	933	38
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	4 707	15	169	-	178	1	613	1
Gesundheitsdienst u.Körperpflegeber.	2 146	436	85	13	137	26	294	36
Berufe des Verwaltungs- u.Rechts- wesens	3 102	1 258	89	32	223	91	287	91
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	2 823	1 036	85	28	198	70	268	75
Rechts- und Sicherheitwahrer	197	181	3	3	14	13	17	14
Berufe des Geistes- u.Kunstlebens	1 748	682	49	9	164	62	191	58
darunter								
Erziehungs- u.Lehrer-,Seelsorger	1 304	424	36	7	121	39	148	37
Berufstätige mit unbest. Beruf	7 997	3 578	309	107	403	152	1 123	480
Selbständige Berufslose (B)	13 756	4 464	878	316	665	217	2 351	687
Angehörige ohne Beruf (C)	41 083	11 996	936	221	2 920	862	3 270	923
Ohne Beruf (D)	128	28	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-D)	109 225	48 868	3 221	1 207	6 980	3 071	10 971	4 250

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugazogenen

der beruflichen Gliederung

triebene

entfielen auf die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
520	267	22 839	14 209	3 585	2 073	3 442	2 320	8 969	5 553	4 751	2 656
65	57	3 258	2 952	384	322	411	377	1 376	1 226	679	542
109	85	7 573	6 358	1 019	806	1 235	1 091	2 952	2 288	1 434	1 025
-	-	650	646	7	7	11	11	29	29	19	19
12	12	1 383	1 373	155	153	261	260	491	486	142	141
35	35	2 324	2 245	299	288	419	407	831	799	398	373
9	9	454	450	83	82	120	120	220	217	120	115
24	4	1 073	255	165	27	136	40	584	139	331	71
15	14	806	649	123	99	139	124	371	249	165	118
3	2	578	523	99	91	84	77	185	157	146	126
1	1	368	348	73	72	57	56	116	105	89	84
93	53	3 367	1 980	753	438	457	300	1 454	889	872	484
68	31	2 408	1 203	611	331	309	172	1 048	557	694	342
22	20	815	704	108	87	118	107	311	275	130	116
65	5	3 035	171	510	38	338	28	1 074	93	480	48
33	-	2 213	6	321	2	214	1	686	3	280	2
32	5	771	161	181	36	116	27	347	87	183	45
47	17	1 307	541	234	102	164	75	541	234	210	85
43	13	1 180	429	211	80	147	60	495	189	196	72
4	4	96	86	14	13	14	13	32	32	3	3
32	14	572	228	186	75	124	50	260	114	170	72
26	10	422	142	149	55	100	32	180	60	122	42
106	34	3 149	1 456	400	201	629	322	1 117	552	761	274
123	32	4 334	1 296	1 064	310	494	172	2 510	979	1 337	455
478	131	17 111	5 148	2 315	626	2 418	697	7 055	2 062	4 580	1 326
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	28
1 121	430	44 284	20 553	6 964	3 009	6 354	3 189	18 534	8 594	10 796	4 465

noch: 11. Die im Jahre 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

noch: 2. Die Zugazogenen nach

e) Zugz.

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Bundesgebiet		Von den Zuzügen					
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	128 169	85 510	2 249	1 273	9 482	6 022	10 774	6 569
davon								
Berufe d. Pflanzb. u. d. Tierwirtsch.	20 120	17 924	351	326	1 321	1 096	2 098	1 764
Industrielle u. handwörl. Berufe	38 399	32 227	473	377	2 461	1 956	2 313	1 824
darunter								
Bergmännische Berufe	1 732	1 727	2	2	46	46	37	35
Bauberufe	6 333	5 269	57	57	339	327	388	382
Metallerzeuger und -verarbeiter	12 516	12 054	146	136	837	795	932	890
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	2 391	2 341	22	21	117	112	169	164
Textilhersteller u. -verarbeiter	5 114	1 358	88	29	381	105	487	79
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	4 391	3 606	77	69	327	269	468	379
Technische Berufe	5 361	4 766	85	68	375	320	408	333
darunter								
Ingenieure und Techniker	4 052	3 851	64	61	273	248	377	353
Handels- und Verkehrsberufe	25 375	17 010	432	261	2 726	1 793	1 897	1 205
darunter								
Kaufmännische Berufe	20 879	12 541	363	205	2 117	1 309	1 944	1 143
Verkehrsberufe	4 314	3 670	38	33	489	407	265	220
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	12 594	1 389	327	29	727	86	1 378	156
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	7 338	47	165	1	373	5	751	3
Gesundheitsdienst u. Körperpfleger.	4 925	1 276	154	28	336	78	601	147
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	7 824	3 100	150	50	609	184	632	229
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	7 068	2 415	140	43	566	143	554	154
Rechts- und Sicherheitswahrer	643	583	9	6	41	39	72	69
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	4 303	2 191	133	49	448	237	471	198
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	2 404	999	70	15	247	120	291	102
Berufstätige mit unbest. Beruf	13 193	6 903	298	113	814	350	1 647	860
Selbständige Berufslose (B)	21 881	8 058	944	379	1 555	596	2 461	779
Angehörige ohne Beruf (C)	91 378	27 510	1 669	484	7 628	2 340	7 783	2 445
Ohne Angabe (D)	196	38	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-D)	241 624	121 116	4 862	2 136	18 665	8 958	21 018	9 793

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

Wanderte

entfielen auf die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 764	1 058	48 018	33 033	11 907	7 645	9 622	6 963	24 953	16 872	9 400	6 075
134	110	8 143	7 458	1 238	1 077	1 203	1 104	4 171	3 744	1 531	1 245
437	356	15 848	13 747	3 203	2 617	3 443	3 107	7 694	6 284	2 527	1 959
2	2	1 497	1 494	20	20	33	33	46	46	49	49
54	54	2 783	2 764	490	488	781	779	1 200	1 183	241	235
166	163	5 226	5 043	995	966	1 068	1 047	2 411	2 313	735	701
30	30	828	811	198	195	278	273	610	599	139	136
70	13	1 577	440	423	89	304	101	1 147	330	537	171
51	45	1 511	1 360	336	270	390	353	833	606	308	255
53	51	1 903	1 735	596	515	406	368	935	834	600	542
38	38	1 413	1 353	445	418	278	271	687	650	477	459
463	319	8 559	5 516	3 437	2 155	1 546	1 147	4 907	3 181	2 308	1 433
353	225	6 518	3 894	2 813	1 681	1 136	723	3 743	2 252	1 892	1 108
82	77	1 550	1 316	426	350	373	326	818	710	273	231
191	18	4 894	424	1 216	149	749	117	2 349	287	763	123
84	-	3 328	14	620	5	379	3	1 316	12	322	4
103	18	1 459	381	577	140	353	111	951	260	392	113
138	56	2 882	1 134	718	301	439	163	1 775	792	481	191
126	44	2 583	869	629	220	411	137	1 619	650	440	155
9	9	257	227	70	64	25	24	126	115	34	30
108	58	1 119	573	558	299	295	166	783	403	387	208
79	36	644	262	301	132	164	74	451	198	157	60
240	90	4 670	2 446	941	532	1 441	791	2 339	1 347	803	374
155	45	6 763	2 178	2 154	775	1 017	396	5 445	2 481	1 377	429
1 319	415	31 948	9 734	7 938	2 254	5 492	1 889	17 695	5 170	8 906	2 779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	38
3 238	1 518	86 729	44 945	22 009	10 674	17 131	9 248	48 093	24 523	19 879	9 321

A n h a n g

I. Die Zuzüge nach West-Berlin aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin in den Jahren 1950 bis 1953

1. Nach Altersgruppen

Altersgruppe	1950		1951		1952		1953	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 14 Jahre	15 288	7 877	14 810	7 566	17 914	9 080	65 012	33 117
14 bis " 18 "	4 678	2 179	4 747	2 317	7 347	3 835	27 034	14 964
18 " " 21 "	5 468	2 972	5 270	2 913	8 957	5 256	29 388	16 969
21 " " 25 "	6 756	3 180	8 122	4 240	10 104	5 287	27 863	14 479
25 " " 30 "	7 217	2 880	7 608	3 278	8 886	3 866	26 961	12 204
30 " " 40 "	11 784	5 268	11 597	5 400	13 175	5 606	41 800	17 720
40 " " 50 "	12 553	6 354	11 868	6 254	14 109	6 549	45 184	21 408
50 " " 65 "	10 097	5 248	10 191	5 582	13 431	6 478	43 359	21 032
65 und darüber	2 980	1 195	2 909	1 127	3 781	1 484	11 002	4 542
zusammen	76 821	37 153	77 122	38 677	97 704	47 541	317 608	156 535

noch:1. Die Zuzüge nach West-Berlin aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin

in den Jahren 1950 bis 1953

2. Nach der beruflichen Gliederung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	1950		1951		1952		1953	
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	36 703	24 499	41 258	27 454	53 721	34 243	187 077	114 515
davon								
Berufe d. Pflanzen-, u. d. Tierwirtsch.	1 562	1 355	1 862	1 594	5 517	4 507	26 386	20 339
Industrielle u. handwerkli. Berufe	10 167	8 233	11 398	9 162	15 966	13 686	57 370	45 831
darunter								
Bergmännische Berufe	226	213	340	395	400	396	992	981
Bauberufe	1 834	1 814	1 518	1 502	2 127	2 091	9 233	8 963
Metallerzeuger und -verarbeiter	2 968	2 832	3 451	3 304	5 139	4 923	18 783	17 858
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	700	687	740	731	2 126	2 106	3 719	3 638
Textilhersteller u. -verarbeiter	1 796	499	2 092	619	1 839	711	9 231	2 227
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	1 125	1 010	1 133	990	1 742	1 417	6 852	5 465
Technische Berufe	1 740	1 624	1 966	1 811	1 850	1 641	4 939	4 344
darunter								
Ingenieure und Techniker	1 501	1 439	1 520	1 469	1 358	1 294	3 341	3 205
Handels- und Verkehrsberufe	9 811	7 076	10 066	7 243	10 493	6 517	35 440	20 222
darunter								
Kaufmännische Berufe	7 791	5 432	7 580	5 218	8 001	4 583	27 238	14 230
Verkehrsberufe	1 548	1 333	1 916	1 647	1 948	1 589	6 157	4 729
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 406	507	3 312	489	4 342	605	11 041	1 673
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	1 282	5	1 391	1	1 912	-	4 216	-
Gesundheitsdienst- u. Körperpflegberufe	1 946	443	1 707	434	2 262	570	6 291	1 584
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	5 420	3 016	5 354	2 991	4 157	1 652	11 831	3 828
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	4 246	1 946	4 516	2 236	3 480	1 054	10 186	2 425
Rechts- und Sicherheitswahrer	697	644	739	688	583	518	1 334	1 156
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	2 372	1 320	2 168	1 214	2 387	1 066	5 848	2 579
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	1 438	713	1 281	634	1 585	601	4 001	1 498
Berufstätige mit unbest. Beruf	2 225	1 368	5 132	2 950	9 009	4 569	34 222	15 699
Selbständige Berufslose (B)	3 198	1 132	10 254	4 454	11 317	4 405	18 875	6 176
Angehörige ohne Beruf (C)	34 828	10 434	25 610	6 769	32 666	8 893	111 651	35 844
Ohne Angabe (D)	2 052	1 088	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen zusammen (A-D)	76 821	37 153	77 122	38 677	97 704	47 541	317 603	156 535

II. Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet in den Jahren 1950 bis 1953

1. Nach Altersgruppen

Altersgruppe	1950		1951		1952		1953	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 14 Jahre	5 596	2 876	6 970	3 617	10 561	5 529	60 866	31 381
14 bis " 18 "	1 661	934	2 646	1 620	4 698	2 803	25 164	14 360
18 " " 21 "	1 786	1 152	2 767	1 997	6 852	5 070	27 124	16 365
21 " " 25 "	2 347	1 244	3 587	2 110	7 214	4 632	25 414	13 884
25 " " 30 "	2 963	1 287	3 623	1 596	5 951	2 984	24 793	11 526
30 " " 40 "	5 277	2 444	5 884	2 732	8 374	3 903	37 776	16 279
40 " " 50 "	6 261	3 384	6 206	3 237	8 244	4 312	39 542	19 040
50 " " 65 "	5 141	2 528	5 193	2 599	7 088	3 570	36 537	18 264
65 und darüber	1 585	535	1 385	451	1 805	651	7 944	3 469
zusammen	32 617	16 184	38 261	19 959	60 782	33 454	285 150	144 568

noch: II. Die Fortzüge aus West-Berlin nach dem Bundesgebiet in den Jahren 1950 bis 1953

2. Nach der beruflichen Gliederung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	1950		1951		1952		1953	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	15 121	10 653	20 167	14 327	35 567	25 401	156 571	103 981
davon								
Berufe d. Pflanz- u. d. Tierwirtsch.	504	453	754	682	2 630	2 279	22 818	18 847
Industrielle u. handwerkli. Berufe darunter	3 163	2 583	4 309	3 675	9 768	8 495	43 421	36 154
Bergmännische Berufe	54	50	142	142	325	325	1 057	1 055
Bauberufe	416	408	704	697	1 729	1 709	7 751	7 611
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 006	971	1 323	1 287	3 216	3 118	14 486	13 766
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	127	126	261	256	709	701	2 966	2 906
Textilhersteller u. -verarbeiter	515	175	582	211	1 150	408	5 779	1 626
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	332	279	424	375	982	864	4 837	4 011
Technische Berufe darunter	1 558	1 412	1 732	1 607	2 057	1 869	5 675	5 132
Ingenieure und Techniker	1 379	1 338	1 516	1 485	1 666	1 609	4 014	3 879
Handels- und Verkehrsberufe darunter	4 303	3 478	4 455	3 467	6 602	4 848	27 126	17 777
Kaufmännische Berufe	3 622	2 910	3 643	2 794	4 924	3 430	19 427	11 580
Verkehrsberufe	495	438	613	555	1 344	1 195	5 957	4 957
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter	1 351	266	1 517	248	2 628	693	8 657	1 429
Hauswirtschaftliche Berufe	435	6	467	-	778	-	3 210	-
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeber.	850	244	979	234	1 755	674	5 045	1 343
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens darunter	2 222	1 210	2 402	1 270	2 515	1 137	7 810	3 095
Verwaltungs- und Büroberufe	1 909	925	2 075	977	2 123	797	6 667	2 066
Rechts- und Sicherheitswahrer	273	261	298	273	347	310	907	826
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens darunter	1 272	684	1 333	693	1 680	781	4 804	2 389
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	571	256	668	299	975	384	3 154	1 360
Berufstätige mit unbest. Beruf	748	567	3 665	2 685	7 677	5 299	36 260	19 148
Selbständige Berufslose (B)	1 452	354	5 201	2 317	6 318	2 687	15 865	6 162
Angehörige ohne Beruf (C)	14 437	4 182	12 893	3 315	18 897	5 365	112 714	34 425
Ohne Angabe (D)	1 607	995	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insgesamt (A-D)	32 617	16 184	38 261	19 959	60 782	33 454	285 750	144 568